

Antrag

11. Oktober 2011

**„Vorlagen standardisieren –
Vergabeausschuss und Verwaltung
entlasten“**



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Windthorststr. 7
48143 Münster

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Checkliste in Formularform für alle Vorlagen an den Vergabeausschuss zu entwerfen, die sicherstellt, dass jede Vorlage Aussagen zu den nachfolgenden Mindestangaben enthält. Darüber hinaus gehende Erläuterungen der Verwaltung und ergänzende Freitexte sind natürlich weiterhin möglich und im Einzelfall nötig:

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de

I. Bedarf

1. Auftragsgegenstand
2. Auftragsmenge/-anzahl
3. geschätzter Auftragswert (netto in €)
4. Deckung im Haushaltsplan (Haushaltsstelle, außerplanmäßig)
5. regelmäßig wiederkehrender oder einmaliger Bedarf
5. Beschlussgremium (wer hat Bedarf festgestellt, z. B. Ausschuss, Rat, Verwaltungsvorstand)

II. Verfahren

1. gewählte Vergabeverfahrensart (VOB, VOL oder VOF; Öffentliche Ausschreibung, beschränkte Ausschreibung oder freihändige Vergabe jeweils mit oder ohne Teilnahmewettbewerb; nationale oder europaweite Vergabe
2. Sachgrund und Ausnahmetatbestand der Verdingungsordnung, wenn von öffentlicher Ausschreibung abgewichen wird
3. Beschreibung der Lose
4. Zuschlagskriterien und deren Gewichtung
5. Zuschlags- und Bindefrist

III. Angebote und Wertung

1. Anzahl der Bieter die Unterlagen angefordert haben
2. Anzahl der abgegebenen Angebote (Haupt- und Nebenangebote)
3. Angebote, die aus formalen Gründen ausgeschlossen wurden
4. Bieter, die mangels Eignung ausgeschlossen wurden
5. Wertung bzw. Ausschluss der Nebenangebote
6. Liste gültiger Haupt- und Nebenangebote mit Angebotspreisen
7. Ergebnis des wirtschaftlichen Vergleichs mit Begründung

Begründung:

Viele der Nachfragen der Ausschussmitglieder und zahlreiche vermeidbare Diskussionen ergeben sich im Vergabeausschuss nur deshalb, weil die vorgelegten Entscheidungsvorlagen zu einem oder mehreren der aufgeführten Punkte keine Ausführungen enthalten und in diesem Sinne für die Ausschussmitglieder unvollständig

sind. Wenn die Verwaltung dann nicht auf alle spontanen Nachfragen vorbereitet ist, erweckt die Vorlage womöglich unnötig den Eindruck mangelnder Entscheidungsreife. Verstärkt ergibt sich dies, wenn Fachbereiche die Vorlage entwerfen, die eher selten eine Vergabevorlage erstellen. Hier kann die vorgeschlagene Checkliste die Fachbereiche bei der Vorlagenerstellung unterstützen. Zusätzlich werden die ehrenamtlichen Mitglieder des Ausschusses von Nachfragen bei der Verwaltung im Vorfeld der Sitzung entlastet.

gez. Stefan Kubel
und Fraktion